

Auf in die zweite Amtszeit als Mainzer Oberbürgermeister!

Mainz wird sich weiter verändern und weiter wachsen und muss sich als lebenswerte Stadt behaupten. Für mich ist es kein Widerspruch, mit dem Smartphone zu surfen und dennoch ganz analog Meener Gemütlichkeit und Frohsinn zu genießen. Den Bürgerinnen und Bürgern will ich die Sicherheit geben, dass wir unsere Stadt die kommenden Jahre gemeinsam sozial gerecht, ökologisch verantwortlich und wirtschaftlich erfolgreich gestalten werden.

- Der soziale Zusammenhalt hat bei mir Priorität. Sozial ist Mainz, wenn sich zum Beispiel alle das Wohnen und den Nahverkehr leisten können.
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit bekommen Vorrang. Die international vereinbarten Klimaziele zur CO₂ Reduktion müssen auch in Mainz konsequent umgesetzt werden.
- Mainz lebt auf seinen Plätzen. Die Aufwertung von öffentlichem Grün und unserem kulturellen Erbe soll weiter gehen. Rheinufer, Schloss, Zitadelle, Römisches Theater, Gutenberg-Museum – das sind wichtige Projekte in den nächsten Jahren.
- Mit den Mainzerinnen und Mainzern im Gespräch zu sein, bleibt mir am wichtigsten. So können wir gemeinsam unsere Stadt entwickeln und gestalten.

Nutzen Sie die Briefwahl!

Sie wollen nicht an den Wahltag am 27. Oktober gebunden sein? Kein Problem. Nutzen Sie die Briefwahl – dies geht schnell und ist unkompliziert. Einfach einen formlosen Antrag bei der Stadt Mainz einreichen oder das Online-Formular unter www.mainz.de/briefwahantrag ausfüllen. Briefwahl ist schon ab dem 25. September möglich.



Am 27. Oktober wählen gehen!

Ab 25. September Briefwahl:

Infos: 0 6131-12 15 12 oder www.mainz.de/briefwahantrag

#ME4Mainz

Bürgerbüro Jockel-Fuchs-Haus
Klarastraße 15a, 55116 Mainz, Telefon 0 6131-28 28 610
me@michael-ebling.de, www.michael-ebling.de



Engagiert. Offen. Verlässlich.

Michael EBLING

Unser Oberbürgermeister für Mainz



Ich bin Mainzer.

Hier geboren und aufgewachsen, hier verankert und verliebt – und beseelt von dieser tollen Stadt. Die Geschichte und Dynamik von Mainz treiben mich an.

Gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern möchte ich den erfolgreichen Weg weiter führen und mich über Erfolge freuen. Privat lebe ich mit meinem Lebenspartner und unserem Hund im Stadtteil Mombach und engagiere mich gerne ehrenamtlich im Deutschen Roten Kreuz und in der Fassenacht. Ich möchte diese stolze Stadt auch in den kommenden Jahren verlässlich repräsentieren. Mit aller Kraft werde ich mich für eine gute Entwicklung von unserem Mainz im Rhein-Main-Gebiet einsetzen.

meine Ziele

Vorrang für bezahlbaren Wohnraum

Als einzige Stadt im Rhein-Main-Gebiet hat Mainz den Trend zu mehr sozial gefördertem Wohnraum geschafft. Das muss weitergehen. Ich möchte zukünftig pro Jahr mindestens 400 sozial geförderte Wohnungen zusätzlich.

Klimaschutz konkret

Über 400.000 qm Fläche für Schulhöfe gibt es in Mainz. Fast alle Flächen sind versiegelt. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, den Eltern und dem heimischen Handwerk will ich eine Initiative starten, Schulhöfe zu grünen Oasen umzugestalten.

Gute Bildung und gleiche Chancen

Der Ausbau der Kitas muss weitergehen – zukünftig auch mit Küchen, in denen frisch gekocht wird. Eine vierte IGS und ein Gymnasium werden unsere Bildungslandschaft in den nächsten Jahren erweitern.

Starke Wirtschaft

Die Erfolge der Wirtschaft und des Mittelstandes müssen für gute Ausbildungs- und Arbeitsplätze gesichert werden. Dafür braucht es Planungssicherheit, neue Gewerbegebiete und verstärkte Förderung von Start-ups.

Made in Meenz

Wer in Mainz und Umgebung regionale Produkte erzeugt oder verarbeitet, soll im Interesse der Nachhaltigkeit unterstützt werden. Ich möchte für regionale Produkte das Label „Made in Meenz“ schaffen.

Mehr ÖPNV

Mainz und Wiesbaden sollen zu einer Modellregion für vorbildliche Mobilität in Deutschland werden.

Dazu gehört die City-Bahn zwischen Wiesbaden und Mainz. Und der ÖPNV muss ein Preisschlagler werden: meine Vision ist ein 365 Euro-Ticket im Jahr für das ganze Rhein-Main-Gebiet.

Landesgartenschau in Mainz

Um öffentliches Grün dauerhaft aufzuwerten und das kulturelle Erbe zu stärken, möchte ich erreichen, dass sich Mainz um eine Landesgartenschau bewirbt. Sie soll Kernbereiche wie Zitadelle, Wallanlagen, neues RGZM, römisches Theater, Drususstein und Rheinufer verbinden. Diese Bewerbung bringt die Chance, mitten in Mainz öffentlichen Raum aufzuwerten, endlich Spiel Landschaften für Kinder auch am Rhein zu schaffen und unsere Geschichte attraktiv zu präsentieren.

Nachverdichtung bremsen

Die Nachverdichtung beim Bauen darf nicht immer so weitergehen. Ich möchte, dass unsere Stadtteile ihren Charakter bewahren.

Sauberkeit und Sicherheit sind mir wichtig

Wir brauchen mehr Anstrengungen für eine saubere Stadt. Das Ordnungsamt soll eine „Stadtwache“ in der Innenstadt erhalten.

Nachtkulturbeauftragter

Die jungen Mainzerinnen und Mainzer sollen merken, dass sie mit ihren Ideen willkommen sind. Ich möchte einen Nachtkulturbeauftragten ins Leben rufen, der Impulse für eine junge Kulturszene gibt.

Sport stärken

Ein wichtiger Baustein ist eine neue Großsporthalle. Mein Versprechen steht.

Herz statt Hetze

Mainz ist eine weltoffene und bunte Stadt. Hetze und Rassismus haben hier keinen Platz.

